

# SSR 2020

## Stuttgarter

## Sportprototypen

## Rennen 2020

11.07.2020      [www.src-stuttgart.de](http://www.src-stuttgart.de)

### Ausschreibung

„Der Norden tut es und der Süden auch.

Wir sprechen von Langstreckenrennen nach DSC Reglement, welche sich auf bestimmte Fahrzeugkategorien beschränken. Die großen Duelle auf den historischen Rennstrecken der späten 60er und frühen 70er Jahre wollen wir damit auf die Slotpiste zurückholen“.

Diese weithin bekannte Einleitung der Erfinder des SSR, Martin Friemann und Chris Hotz, wollten wir unbedingt wiederverwenden, um damit an die lange Historie des Rennens beim SRC Stuttgart anzuknüpfen. Nach einer zweijährigen Pause und etlichen Anfragen haben wir uns entschlossen, dieses Jahr einen Neubeginn zu wagen. In erster Linie soll es darum gehen, mit netten Menschen ein Wochenende zu verbringen, um gemeinsam unserem Hobby zu frönen. Uns ist bewusst, dass wir spät dran sind. Dennoch würden wir uns freuen, wenn wir ein paar Kurzentschlossene zu einem vollen Starterfeld zusammenbringen könnten.

Auch dieses Mal wird die Schönheit der Fahrzeuge bewertet werden und ein „best of show“ gekürt.

Da der Raum nicht abgedunkelt werden kann, fahren wir das Rennen ohne Fahrzeugbeleuchtung.

### Termin

Freitag 10.07.2020

Samstag 11.07.2020

### Technisches Reglement

Es gilt das technische Reglement der DSC für Fahrzeuge der Klasse 2. Weiterhin gelten folgende Zusätze:

#### Zusatz 1:

## Karosserie

Zugelassen sind Prototypen aus der Marken WM von 1965 – 1974 in Originallackierung. Jede Farb-/Starnummernversion darf nur einmal eingesetzt werden.

Nicht zugelassen sind Sport- und Tourenwagen, sowie Fahrzeuge, die traditionell zu den American Racing Days gehören (CanAm, TransAm, etc.) Siehe auch Zusatz Sportwagen und Prototypen, Absatz 1, DSC Reglement.

Grundlegendes zur Sportwagen WM findet ihr bei Wikipedia. Zur Auswahl passender Fahrzeuge empfehlen wir die Webseiten von WSPR-Racing.com und Racingsportscars.com.

## Zusatz 2:

### Maße und Gewichte

Die Hinterräder müssen bei Abnahme/Rennstart, sowie Rennende mindestens 25 mm im Durchmesser groß sein (hier keine Ausnahmen!)

Die Mindestbodenfreiheit gilt während des ganzen Rennens und wird auch kontrolliert.

Alle Maße, Gewichte und sonstigen Reglementierungen gelten vor, während und nach dem Rennen.

## Concours

Es gelten die Concourskriterien der DSC

## Zeitplan

Freitag, 10.07.2020:

Ab 16:00 Uhr freies Training

Concours je nach Anwesenheit möglicher Juroren

Samstag, 11.07.2020:

Ab 08:00 Uhr freies Training

10:00 Uhr Abnahme

10:30 Uhr Quali

11:00 Uhr Rennstart Lauf 1

Ab hier variiert der Zeitplan natürlich, je nach Anzahl der Teilnehmer. Konkreter Zeitplan wird vom Veranstalter bekannt gegeben, sobald Teilnehmeranzahl feststeht.

Im Anschluß an das Rennen Siegerehrung und gemütlicher Teil... ☐ ☐

## Teilnehmer

Teamrennen mit 2 Personen pro Team

## Anmeldung

Anmeldung per eMail ab Montag, 02.03.2020, 18:00 Uhr

Es werden maximal 20 Teams zur Anmeldung zugelassen. Mindestteilnehmer sind 10 Teams.

Startgeld 35,- Euro pro Team

Anmeldung nur gültig unter Nennung des Fahrzeugtyps mit Grundfarbe und Startnummer, Startjahr und Rennen, sowie der Überweisung des Startgeldes. Ausnahmeregelungen für evtl ausländische Teams nach Absprache!

Entscheidend für die Vergabe der Startplätze ist der Meldeeingang inklusive Bezahlung.

Das Startgeld wird bei Nichterscheinen des Teams nicht zurückerstattet: Startgeld ist Reuegeld.

Anmeldung ausschließlich über: [ssr@src-stuttgart.de](mailto:ssr@src-stuttgart.de)

### Bankverbindung

Bank: BW Bank

Konto Inhaber: Slotracing Club Region Stuttgart

BLZ: 60050101

Konto Nr.: 7845003289

IBAN: DE 27600501017845003289

BIC: SOLADEST

Verwendungszweck: SSR 2020 und Teamname

### Langstreckenrennen

Zur Gruppeneinteilung wird ein Einzelzeitfahren (Quali) durchgeführt. Als beste Zeit wird die Bestzeit innerhalb 5 Runden auf einer ausgelosten Spur gewertet. Anschließend beginnt das Rennen.

Die Fahrzeit pro Spur liegt je nach Teamanzahl zwischen 15 und 20 Minuten.

Das Rennen besteht aus zwei Läufen, die Startaufstellung zu Lauf zwei erfolgt nach dem Ergebnis des ersten Laufes (Regrouping).

D.h. jedes Team fährt 10 Spuren, welche zu gleichen Teilen unter den Fahrern aufgeteilt werden müssen; jeder Fahrer muss also fünf beliebige Spuren fahren. Die Spuraufteilung unter den Fahrern ist den Teams freigestellt. Ein Fahrerwechsel ist jedoch nur während einer Spurwechselepause gestattet.

Jedes Team stellt während der Durchgänge, in denen es nicht fährt, einen Streckenposten.

Während des Rennens dürfen alle Teile außer der Karosserie und der Fahrwerksgrundplatte getauscht werden. Insbesondere die Räder dürfen gewechselt werden. Auf die Mindestbodenfreiheit ist dabei zu achten!

Die Karosserie und die Fahrwerksgrundplatte dürfen natürlich repariert werden.

Fehlende Teile an der Karosserie müssen (nach Absprache mit der Rennleitung) spätestens nach 20 Runden ersetzt oder wieder montiert werden. Dazu zählen alle Fensterscheiben, allerdings keine Kleinteile wie beispielsweise Spiegel, Tankdeckel oder Scheibenwischer.

Die Rennleitung behält sich vor, Rennstrafen (in Form von Rundenabzug) auszusprechen.

Es herrscht Parc Ferme nach der Abnahme, d.h. auch zwischen den Läufen und während der Spurwechselepausen. Es darf also nur bei Anliegen von Strom an der Bahn am Fahrzeug gearbeitet werden.

Zwischen den zwei Rennhälften (beim Regrouping) wird der Parc Ferme für 10 Minuten aufgehoben.

### Sonstiges

Die Fahrspannung beträgt 11 Volt (5A Netzteile)

Die Regleranschlüsse sind in Parma Farben gehalten

Im freien Training pro Team bitte nur ein Fahrer an der Bahn; der Zweite setzt ein.

Die Bahn wird vor der Veranstaltung geglüed. Während der Veranstaltung wird die Bahn in Absprache mit den Teams üblicherweise nochmals nachgeglued, um konstante Verhältnisse zu gewährleisten. Das passiert meist am späten Freitag Abend.

Während der gesamten Veranstaltung werden warme und kalte Speisen, sowie Getränke angeboten.

Die Punktevergabe erfolgt analog der DSC Regelung: 50 Punkte für den Rennsieger, bis zu 20 Punkte im Concours

Gesamtsieger ist das Team mit den meisten Punkten in Summe.

Für die Sieger und Platzierten, sowie den Sieger der Best of show werden Pokale vergeben.